

Inhalt

Einleitung	1
----------------------	---

ERSTES KAPITEL

Die Bibelkatechese im katholischen und evangelischen Religionsunterricht von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts (1850—1930)

§ 1. Die Bibelkatechese im evangelischen Religionsunterricht: theologiegeschichtliche Grundlegung	9
§ 2. Das theologische Zeugnis der Handbücher und Präparationswerke zum biblischen Unterricht in der evangelischen Kirche (1850—1930)	11
1. Das Christentumverständnis Schleiermachers	11
2. Einflüsse des Geschichtsverständnisses der Romantik und des Idealismus	20
3. Der Einfluß der liberalen Bibelkritik und des religionsgeschichtlichen Christentumsverständnisses auf die Bibelkatechese	23
4. Das religionspädagogische Bemühen des Erlebnisunterrichtes	32
5. Der Impuls der Arbeits- und Lebensschule	34
§ 3. Die Bibelkatechese im katholischen Religionsunterricht: theologiegeschichtliche Grundlagen	37
§ 4. Der kerygmatisch-theologische Gehalt der katholischen Kommentare und Handbücher zum biblischen Unterricht 1850—1900	40
1. Die historisch-apologetische Bibelkatechese	40
2. Die Bibelkatechese im Dienst der Katechismuslehre	46
§ 5. Die biblische Verkündigung im katholischen Religionsunterricht der Methodenbewegung (1900—1930)	55
1. Die methodische Belebung des biblischen Unterrichtes	56
2. Der biblische Unterricht Paul Bergmanns als Beispiel psychologisch-methodischer Erneuerung	60
3. Die Bibelkatechese der Arbeits- und Erlebnisschule	65
4. Die biblischen Handbücher der Gegenwart als Zeugnis der methodischen Erneuerungsbewegung	72

ZWEITES KAPITEL

Die Erneuerung der Bibelkatechese

im evangelischen und katholischen Religionsunterricht seit 1930

§ 6. Vom Religionsunterricht zur evangelischen Unterweisung (EU)	82
I. Zur theologischen Grundlegung	82
II. Die evangelische Unterweisung in der Erneuerung (Geschichtlicher Überblick)	86
III. Theologisch-katechetische Schwerpunkte der EU in der Gegenwart	95
1. Das Evangelium als Inhalt der EU	95
2. Die Theologie vom Wort Gottes in der Heiligen Schrift und ihre Bedeutung für die Unterweisung	98
3. Die Wirkweise des Wortes Gottes und die Methode des Unterrichts	99
4. Der Lehrer (Katechet) in der EU	103
5. Evangelische Unterweisung als kirchlicher Unterricht	106
6. Evangelische Unterweisung und gesamtschulische Bildung und Erziehung	110
§ 7. Die biblische Verkündigung als Mitte der evangelischen Unterweisung	
Das Zeugnis der Unterrichtswerke, Unterrichtshilfen und Stoffbearbeitungen	113
I. Die „Christenlehre“: das Evangelium von Jesus Christus als Skopus der Heiligen Schrift	113
1. Die Sinnmitte (Skopus) des Bibeltextes als Richtschnur der Auslegung	114
2. Die Entfaltung des Skopus in der biblischen Unterweisung . . .	115
3. Die Auslegung von der Sinnmitte zum Rand hin	117
4. Auslegung der Einzelperikope aus dem Zusammenhang des Buches	118
5. Methodische Hinweise zur Skopusarbeit in der Bibelverkündigung	120
II. Systematische Unterrichtswerke: Katechese aus Exegese	123
III. Theoretische und praktische Unterrichtshilfen und Stoffbearbeitungen: Exegese-echte Auslegung, nicht allgemeine Wahrheiten	130
Exkurs: Kritik an der Skopuskatechese	135
Zusammenfassung	138
§ 8. Die theologisch-kerygmatische Besinnung in der katholischen Bibelkatechese der Gegenwart	138
I. Die beginnende kerygmatische Erneuerung in der biblisch-katechetischen Hilfsliteratur	139
II. Das Zeugnis der geltenden Unterrichts- und Handbücher	144
III. Das biblische Kerygma in den neuen katholischen Schulbibeln . . .	152
IV. Die katechetische Theorie und die biblische Verkündigung	156
V. Der Hinweis der geltenden Lehrpläne	159
VI. Die Enzyklika <i>Divino afflante Spiritu</i> als Impuls zur Erneuerung der katholischen Bibelkatechese	163
Zusammenfassung	166

DRITTES KAPITEL

*Die katholische und evangelische Bibelkatechese in der Gegenwart
Versuch einer Gegenüberstellung*

§ 9. Gemeinsames und Trennendes in Praxis und Prinzip	167
I. Der gemeinsame Rückgriff auf die Heilige Schrift als Quelle der Offenbarung und der kirchlichen Lehre	167
II. Das gemeinsame Bemühen um das zentrale biblische Kerygma als Hauptaufgabe der biblischen Unterweisung	168
III. Der gemeinsame methodische Ausgang von der Bibelexegese als der Grundlage der Bibelkatechese	170
IV. Der Unterschied im Auslegungsprinzip	171
1. Die Verkündigung des Wortes Gottes nicht nur als Funktion der Gemeinde, sondern als Auftrag der Kirche	171
2. Das verschiedene kirchliche Rechtfertigungsverständnis als das unterscheidende Auslegungsprinzip der Schrift	172
3. Der Unterricht als Verkündigung in katholischer und evangelischer Sicht	175
V. Der Unterschied im Verständnis des Wortes Gottes	176
VI. Der Unterschied im Verständnis des Verhältnisses von Verkündigung und Erziehung	177
Exkurs: Das Verhältnis von Geschichte und Kerygma als hermeneutisches Problem in der heutigen evangelischen und katholischen Bibelkatechese	178
1. Das Gewicht der katechetischen Fragestellung	178
2. Die evangelische Unterweisung und das hermeneutische Prinzip der Entmythologisierung	181
3. Der katholische Bibelunterricht und seine Stellungnahme zur Frage „Geschichte und Glaube“	189

VIERTES KAPITEL

Aufgaben des künftigen katholischen Bibelunterrichtes

§ 10. Die Verbindung von biblischer Unterweisung und Katechismusunter- richt in theologisch-kerygmatischer Sicht	194
I. Die eigenständige Bibelkatechese Fundamentalkatechese der kirch- lichen Glaubensverkündigung	194
II. Die erneuerte biblische Unterweisung und der Unterricht im neuen Katechismus	198
Exkurs: Das Verhältnis von biblischer Unterweisung und Katechismus- lehre in der Geschichte des katholischen und evangelischen Religions- unterrichtes der Neuzeit	202
1. Das 16. Jahrhundert	202
2. Die Zeit der Orthodoxie und der Kontroverse	205
3. Der Pietismus	206
4. Die Aufklärung	211
5. Das 19. Jahrhundert	213

Inhalt

§ 11. Der Bibelkatechet	218
1. Der Primat der exegetischen und theologischen Sachkenntnis	218
2. Von der Katechese zur Exegese	221
§ 12. Die Form der Schulbibeln und der Handbücher der Unterweisung Biblisches Lesebuch, nicht biblisches Lektionenbuch	222
§ 13. Zur theologischen Vertiefung der katholischen Bibelkatechese	226
I. Die exegetischen Einleitungsfragen. Grundlegung der Bibelkatechese	226
1. Die biblische Geschichte als Grundlage der Verkündigung	226
2. Die Verbindung der Offenbarungsgeschichte mit der biblischen Zeitgeschichte	227
3. Die theologische Absicht, Traditions- und Redaktionsgeschichte der biblischen Schriften	228
4. Der Hinweis auf das literarische Genus	233
II. Der biblische Grundtext. Ausgang der Bibelkatechese	238
1. Schulkatechese als beginnende Schriftlesung	238
2. Der Ausgang vom Grundtext der Heiligen Schrift	239
3. Bibelkatechese aus der Kenntnis der Vollbibel	240
4. Bibelkatechese aus der Kenntnis des Textzusammenhanges	242
III. Die Darbietung in der Bibelkatechese aus der Fülle der modernen Biblexegese	244
1. Exegetische Darlegung, nicht subjektive Darstellung (äußere Geschehnisse)	244
2. Exegese der biblischen Ereignisse, nicht Meditation über „Seelen- vorgänge“ (innere Geschehnisse)	246
3. Exegetische Darbietung als Weg zum biblischen Kerygma, nicht falsche Veranschaulichung	250
IV. Die Schriftauslegung als exegetisch-theologische Bibelverkündigung	250
1. Aus der biblischen Exegese zum biblischen Kerygma	251
2. Hinführung zur Sinnmitte des Schrifttextes	252
3. Schriftauslegung in katechetischen Stufen	263
4. Didaktische Hilfen zur Auslegung	263
V. Die aktuelle Vergegenwärtigung	267
1. Die Unterschiede in der katholischen und evangelischen Unter- weisung	268
2. Die theologische Aufgabe	272
3. Methodische Hinweise zur Aufgabe der Vergegenwärtigung	278
§ 14. Bibelkatechese in Perikopengruppen	278
1. Die Perikopengruppe als theologisch-katechetisches Unterrichtsprinzip	279
2. Die Schriften des Alten und Neuen Testaments	282
3. Die Hauptkatechese als Höhepunkt in der Perikopengruppe	282
4. Die Bibelkatechese als Ausdruck der gesamtbiblischen Verkündigung	284
Wichtige benützte Literatur:	
A. Quellen	285
B. Literatur	292